

25.06.2019 – 11:57 Uhr

Pro Patria fördert den kulturellen Dialog zwischen Generationen

Zürich (ots) -

Unter dem Motto «Junge Kultur in alten Räumen» stellt Pro Patria 2019 die junge Generation ins Zentrum. Der Verkauf der offiziellen 1.-August-Abzeichen und der Pro Patria Briefmarken unterstützt den Erhalt des Kulturerbes und fördert das kulturelle Leben der Schweiz. Das diesjährige Abzeichen lässt sich mit fünf austauschbaren Sujets individuell verändern und steht damit für eine vielfältige Schweiz. Verbindende Elemente sind die originalgetreuen, quadratischen Proportionen der Schweizerfahne und das klassische «Schweizer Rot».

Das offizielle 1.-August-Abzeichen wird jedes Jahr von der Stiftung Pro Patria neu kreiert und für einen guten Zweck verkauft. Das aktuelle Abzeichen lässt sich individuell gestalten: Auseinandergeklappt und neu gefaltet präsentiert es ein veränderbares Sujet. Mit dem Verkauf des 1.-August-Abzeichens und der Pro Patria Briefmarken 2019, die gleichfalls die Proportionen und die Farbe der Schweizerfahne thematisieren, setzt sich die Stiftung für das kulturelle Erbe der Schweiz und eine lebendige Tradition ein.

Das Jahr 2019 steht im Zeichen der jungen Generation Pro Patria definiert jedes Jahr einen Förderschwerpunkt. 2019 werden unter dem Motto «Junge Kultur in alten Räumen» Projekte gefördert, die das Schweizer Kulturerbe einer jüngeren Generation zugänglich machen. Die Stiftung unterstützt auf diese Weise lebendige Traditionen und Nutzungsformen in kulturell wertvollen Räumen und Gebäuden.

«Mit dem Schwerpunkt 2019 trägt die Stiftung ihren Teil zum Dialog zwischen den Generationen bei. Besonders am Herzen liegen Pro Patria Initiativen der jüngeren Generation, die unser Kulturerbe auf kreative Art nutzen und dadurch lebendig halten», sagt Johann Mürner, Präsident des Stiftungsrats von Pro Patria.

Die geförderten Projekte sind so vielfältig wie das kulturelle Erbe der Schweiz

Zu den unterstützten Projekten zählen 2019 Workshop-Inhalte für Schülerinnen und Schüler, die zur selbständigen Auseinandersetzung mit der Baukultur anregen. In Bellinzona soll ein kulturell wertvolles Haus als Sozialprojekt für Menschen in schwierigen Situationen neu genutzt werden. Und die lebendige Tradition wird mit spezifischen Angeboten der Schweizer Pärke für Jugendliche gefördert. Darüber hinaus unterstützt Pro Patria zahlreiche Kulturprojekte, Museen und Baudenkmäler.

Freiwilliges Engagement und Solidarität als Fundament

Für den Verkauf des 1.-August-Abzeichens und der Briefmarken sind in der ganzen Schweiz zahlreiche Freiwillige, Schulklassen und Vereine unterwegs. Auch dieses Jahr können das 1.-August-Abzeichen und die exklusiven Pro Patria Briefmarken bei den Poststellen bezogen oder online im Webshop bestellt werden: www.propatria.ch/shop

Mehr Informationen finden Sie auf der neu gestalteten Website: www.propatria.ch.

Medientexte und Bildmaterial: www.propatria.ch/medien

Über Pro Patria

Die auf das Jahr 1909 zurückgehende Stiftung «Pro Patria Schweizerische Bundesfeierspende» unterstützt Projekte zur Pflege und Erhaltung des materiellen und immateriellen Kulturerbes der Schweiz. Zu diesem Zweck werden jedes Jahr das offizielle 1.-August-Abzeichen und die exklusiven Pro Patria Briefmarken verkauft. Seit der Jahrtausendwende konnte die Stiftung 2'500 Projekte in der ganzen Schweiz unterstützen. Sie hat dazu über 50 Millionen Schweizer Franken bereitgestellt und wesentlich zu einem lebendigen Kulturerbe beigetragen.

Kontakt:

Matthias Vergeat
Geschäftsführer von Pro Patria
044 265 11 60
m.vergeat@propatria.ch